

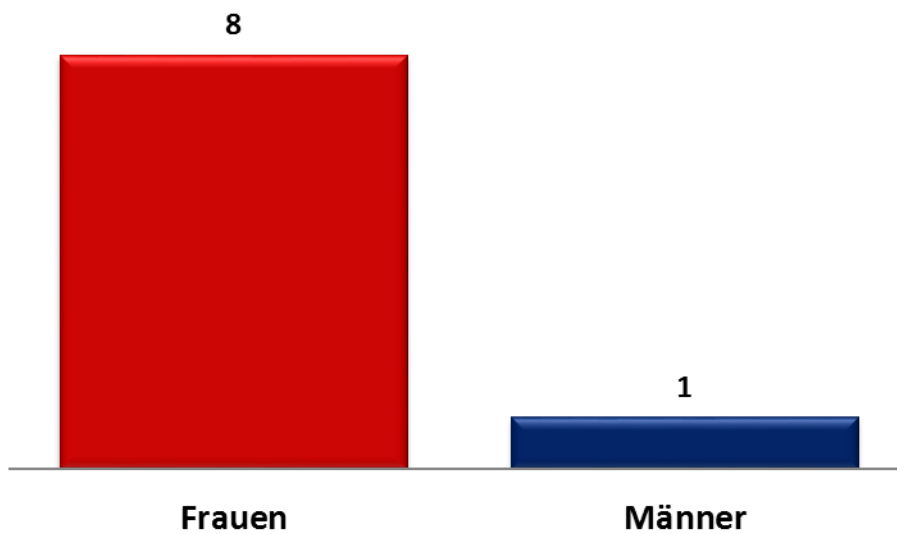
Meine Bewertung des achten Wochenkurses

Wir sind ständig bemüht, diesen Kurs fortlaufend zu verbessern. Unsere beste Informationsquelle sind Ihre ehrliche Meinung und Ihre Gefühle. Bitte füllen Sie dieses Formular aus, schneiden Sie es aus dem Kursbuch und geben Sie es Ihrer Kursleiterin. Es steht Ihnen frei, ob Sie Ihren Namen angeben möchten oder nicht. Verwenden Sie ein zusätzliches Blatt, wenn Sie es brauchen. Wir danken Ihnen.

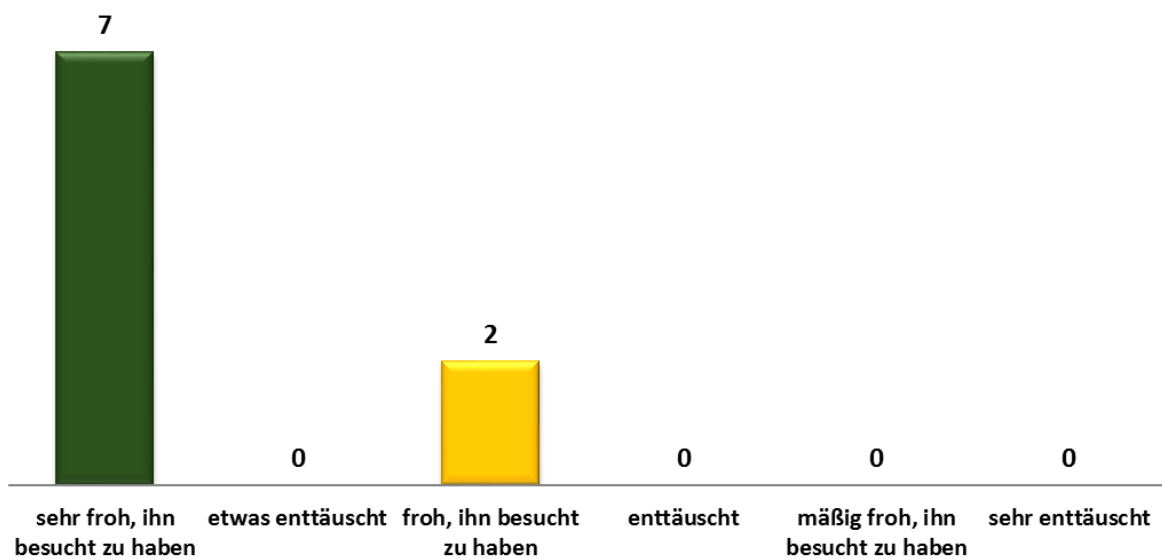
Inhalt

Geschlecht.....	2
Was halten Sie von dem Kurs?	2
Was hat Ihnen am besten an diesem Kurs gefallen?	2
Wie könnte der Kurs verbessert werden, damit Sie mehr Nutzen daraus ziehen?	3
Welche Fähigkeiten haben Sie bisher am erfolgreichsten angewandt?	3
Welche Fertigkeiten fanden Sie in der praktischen Umsetzung am schwierigsten? ...	4
Haben Sie irgendwelche Änderungen bei sich selbst festgestellt?	4
Bemerkungen	4
Haben Sie Veränderungen bei anderen Personen, mit denen Sie Umgang haben, festgestellt?	5
Beschreiben Sie diese Veränderungen	5
Wie schätzen Sie Ihre Kursleiterin ein?	6
Erklären Sie warum	6
Wie haben Sie von dem Kurs gehört?	6

Geschlecht



Was halten Sie von dem Kurs?



Was hat Ihnen am besten an diesem Kurs gefallen?

1. Wochenkurs im Winter, die vielen praktischen Beispiele.
2. Rollenspiele und Anwendungsbeispiele
3. Übungen & Gespräche, eigene Beispiele von der Kursleiterin, Diskussion der Beispiele Fragen der Teilnehmer als Beispiel
4. Rollenspiele
5. die Atmosphäre, klares Überbringen der Theorie, viele Trainingsmöglichkeiten im Kurs und Übungen
6. die vielen praktischen Übungen und Beispiele (Teilnehmerin erzählt, Kursleiterin reagiert beispielhaft darauf)
7. die Authentizität der Kursleiterin, die Kompetenz der Kursleiterin, ihre Begeisterung für die Methode

8. Mischung aus Themenvermittlung und Rollenspiel. Reflexion eigener Eltern und Erziehung
9. Die Rollenspiele und der Austausch zu Fallbeispielen.

Wie könnte der Kurs verbessert werden, damit Sie mehr Nutzen daraus ziehen?

1. Für begleitetes Bilderleben bräuchte ich vorab die Themen, um mir zu Hause schon Gedanken machen zu können.
2. Hausaufgaben auswerten
3. Mehr Raum für die Fragen und passende Beispiele der Teilnehmer
4. Mehr Rollenspiele, Kursleiterin und Teilnehmer vor allem
5. Übersicht für Lerneinheiten 8 und 9 in der Dropbox
6. Ich fand die Rückmeldungen sehr klar und hilfreich, Manchmal aber zu streng / wenig empathisch für mich als Eltern (fühlte mich ‚zurechtgewiesen‘)
7. Mir hätte es geholfen, wenn viel mehr Übungsphasen stattgefunden hätten. Es war für mich oft eine Herausforderung, abends 3,5 Stunden hintereinander dem theoretischen Input zu folgen.
8. Rollenspiel-Beispiele noch mehr aus eigener Praxis / Problematik. Praxisprobleme der TN mal stärker einbinden.
9. Noch mehr Rollenspiele

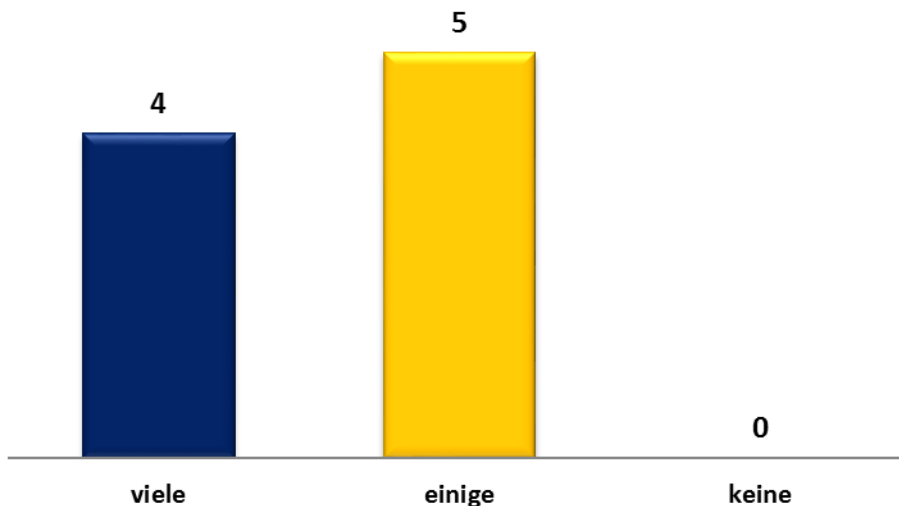
Welche Fähigkeiten haben Sie bisher am erfolgreichsten angewandt?

1. Problemlösung nach Methode 3
2. aktives Zuhören
3. Aktives Zuhören, Problembereich sondieren, Vermitteln, Ich-Botschaften, Umschalten zwischen aktivem Zuhören und Ich-Botschaften
4. Konfrontieren – Aktiv Zuhören – Umschalten
5. Vermittlung, Ich-Botschaften
6. Anweisungen (wenigstens stellenweise) zu vermeiden, aktives Zuhören
7. Zuhören, Methode 3 (im Ansatz)
8. Aktives Zuhören, Methode 3
9. Aktives Zuhören, Wahrnehmen, ob die Situation ein Problem des Kindes ist, oder mein Problem, ohne Wertung die Lösungsvorschläge der anderen ‚Konferenzteilnehmer‘ sammeln

Welche Fertigkeiten fanden Sie in der praktischen Umsetzung am schwierigsten?

1. Vermitteln beim Streiten
2. umschalten
3. wertungsfreies aktives Zuhören
4. Kommunikationssperren weglassen, richtigen Zeitraum für Methode 3 als Voraussetzung hierfür gibt es bei uns kaum: Ruhe, Muße.
5. Aktives Zuhören bei Erwachsenen
6. Wenn ich gestresst bin keine Anweisungen zu geben, nicht zu drohen (also: Ich-Botschaften + aktives Zuhören), Vermitteln zwischen Geschwistern (da habe ich leider gefehlt)
7. aktives Zuhören in Problemsituationen (z.B. wenn in der Klasse unter Schülern ein akuter Konflikt auftrat und sofort reagiert werden musste.)
8. Kommunikationssperren vermeiden!, Bewertung, Lob vermeiden
9. Ruhe bewahren in hektischen, aufgeladenen Situationen

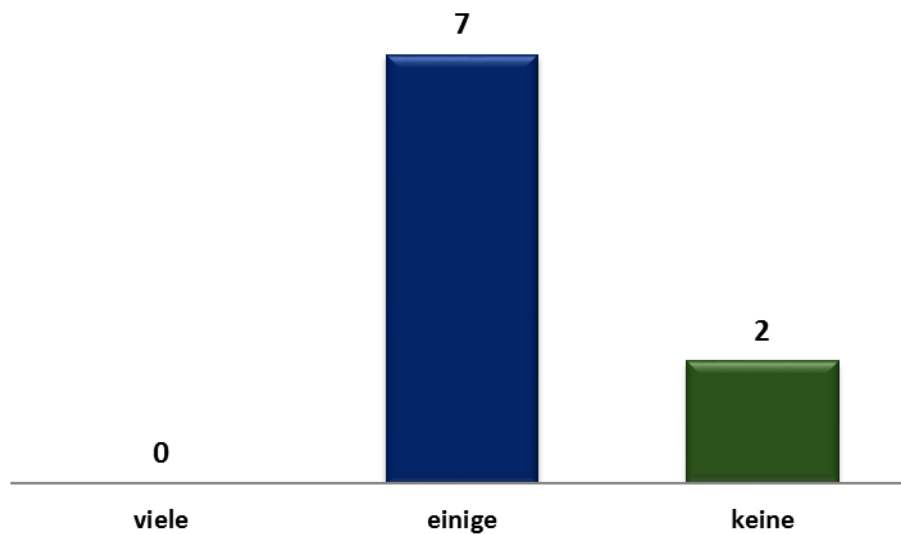
Haben Sie irgendwelche Änderungen bei sich selbst festgestellt?



Bemerkungen

1. Bin ruhiger geworden, weniger Anweisungen, weniger Kommunikationssperren
2. Es fällt mir nun leichter, meine Kinder so anzunehmen, wie sie sind.
3. –
4. Kindern Raum für eigene Entscheidung / Kooperation lassen
5. keine Methode 2 mehr, eigene Bedürfnisse für wichtig wahrnehmen
6. Nehme meine (vielen) Anweisungen wahr, versuche (immer) erst zuzuhören, dann mich zu positionieren
7. Ich sage (noch) wenige..., aber ...
Ich halte manchmal inne und versuche, aktiv zuzuhören
8. Bewusstsein für Fehlverhalten ist größer
9. Ich bin mehr im Austausch/Kontakt mit meinen Kindern und meinem Mann.

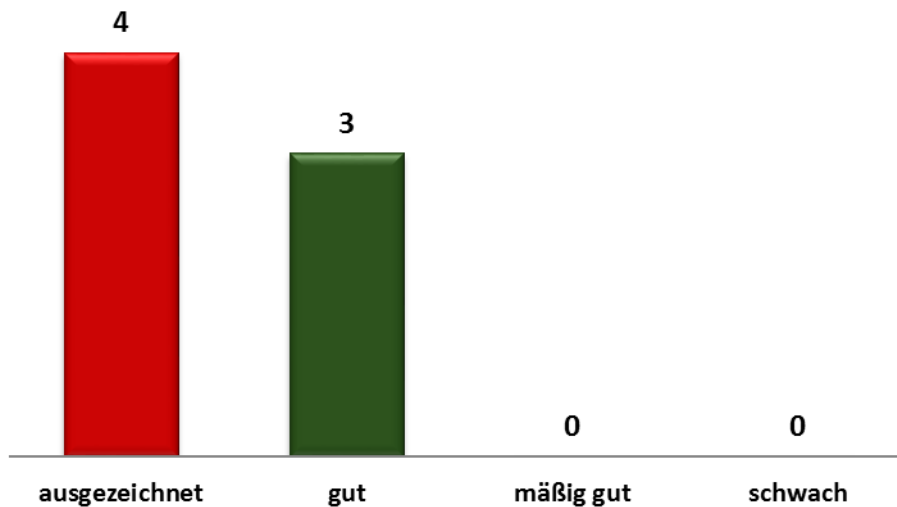
Haben Sie Veränderungen bei anderen Personen, mit denen Sie Umgang haben, festgestellt?



Beschreiben Sie diese Veränderungen

1. Aktives Zuhören kommt bei den Kindern gut an.
2. Großer Sohn ist offener, erzählt mehr von sich.
3. Tochter ist besser zugänglich.
4. –
5. Mein Sohn beginnt meine Bedürfnisse zu akzeptieren, er hört auf mit Methode 2
6. Bemerke die Zufriedenheit bei den Kindern, wenn sie sich gehört fühlen („Ja, genau!“)
7. Ich weiß nicht, ob es mit meiner Teilnahme am Gordon-Training zu tun hat und an meiner Fähigkeit, das Konzept anzuwenden. Ich arbeite generell viel an mir und meinen Beziehungen.
8. aber mit vielen Menschen über Gordon-Modell gesprochen
9. Meine Kinder beginnen, ihre Gefühle in Worte zu bringen.

Wie schätzen Sie Ihre Kursleiterin ein?



Erklären Sie warum

1. –
2. Sicherheit in der Anwendung überzeugt.
3. Anwendung GFT Stufe 4
4. –
5. deutliche Erklärungen, viele Beispiele, viel eigene Erfahrung
6. Sehr, sehr sicher in der Anwendung der Methode, klare Korrekturen, viele anschauliche Beispiele aus dem Alltag.
7. Wie oben schon gesagt, ich empfinde die Kursleiterin als sehr kompetent. Die Begriffe zum Ankreuzen treffen alle nicht zu meiner Meinung nach.
8. auf jeden Fall Methode sehr authentisch und überzeugend vermittelt / vorgemacht.
9. Frau Zydatis hat den Kurs so gestaltet, dass ich ihn partout an Freunde weiterempfehlen würde.

Wie haben Sie von dem Kurs gehört?

1. Chorleiterin
2. Freundin
3. Kollegin, die teilgenommen hat
4. Empfehlung
5. aus Ihrer Internet-Seite
6. übers Internet
7. Empfehlung von Julia von Randow
8. Gordon-Training gegoogelt
9. über eine Freundin- persönliche Empfehlung